



Potsdam, 28. März 2007

Einladung zur Buchpräsentation "Nenn es: mein Leben" von Noël Martin

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Landesregierung laden wir Sie recht herzlich zur Präsentation der Autobiografie "Nenn es: mein Leben" von Noël Martin ein.

Noël Martin wurde 1996 im brandenburgischen Mahlow Opfer eines fremdenfeindlichen Überfalls und ist seit dieser Zeit querschnittsgelähmt. Der heute in Birmingham lebende Brite, jamaikanischer Herkunft, hat sich seither sehr intensiv für das friedliche und gewaltfreie Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft eingesetzt. Im Zusammenhang mit seinem letzten Besuch 2001 in Brandenburg vereinbarten er und der damalige Ministerpräsident des Landes Brandenburg, Manfred Stolpe, die Einrichtung des "Noël-und-Jacqueline-Martin-Fonds" zur Förderung der Verständigung junger Menschen aus Brandenburg und Birmingham. Nun hat Noël Martin ein Buch über sein Leben geschrieben, dessen Verkaufserlös vollständig in den "Noël-und-Jacqueline-Martin-Fonds" fließen wird.

Die Vorstellung des Buches wird in Anwesenheit des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg, Herrn Matthias Platzeck, des Ministers für Bildung, Jugend und Sport, Herrn Holger Rupprecht, der Integrationsbeauftragten des Landes Brandenburg, Frau Prof. Dr. Karin Weiss, des Verlegers, Herrn Dankwart von Loeper, sowie Jugendlichen aus Brandenburg und Birmingham stattfinden. Noël Martin wird zu unserem großen Bedauern gesundheitsbedingt leider nicht persönlich an der Präsentation seines Buches teilnehmen können. Er wird sich dennoch in einer persönlichen Botschaft per Video an seine zahlreichen Freunde

und Weggefährten in Deutschland richten.


Die Veranstaltung findet statt am Montag, den 23. April 2007 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Brandenburg-Saal der Staatskanzlei des Landes Brandenburg, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam.

Den vorgesehenen Programmablauf entnehmen Sie bitte der Anlage. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Matthias Hoffmann im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Telefon (0331) 866 - 37 32 oder per E-Mail matthias.hoffmann@mbjs.brandenburg.de.

Am Rande der Buchpräsentation haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, sich über die Arbeit der "Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam" als Verwalterin des "Noël-und-Jacqueline-Martin-Fonds" zu informieren sowie an einem Büchertisch das Buch von Noël Martin käuflich zu erwerben.

Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung und auf zahlreiche nette Gespräche im Anschluss bei einem kleinen Empfang.

Mit freundlichen Grüßen



Holger Rupprecht



Prof. Dr. Karin Weiss

EINLADUNG

zur Buchpräsentation "Nenn es: mein Leben" von Noel Martin

am Montag, den 23. April 2007 von 16.00 bis 17.30 Uhr

im Brandenburg-Saal der Staatskanzlei des Landes Brandenburg,
Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam



Musikalische Eröffnung durch das Klarinettenensemble der Musikschule Hennigsdorf



Präsentation des Buches durch den Verleger, Herrn Dankwart von Loeper



Persönliches Grußwort von Noël Martin



Rede des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg, Herrn Matthias Platzeck



Musikalisches Intermezzo



Lesung durch den Minister für Bildung, Jugend und Sport, Herrn Holger Rupprecht



Gespräch mit Jugendlichen aus Brandenburg und Birmingham,
geförderter Jugendaustausch durch den "Noël-und-Jacqueline-Martin-Fonds"



Musikalischer Abschluss

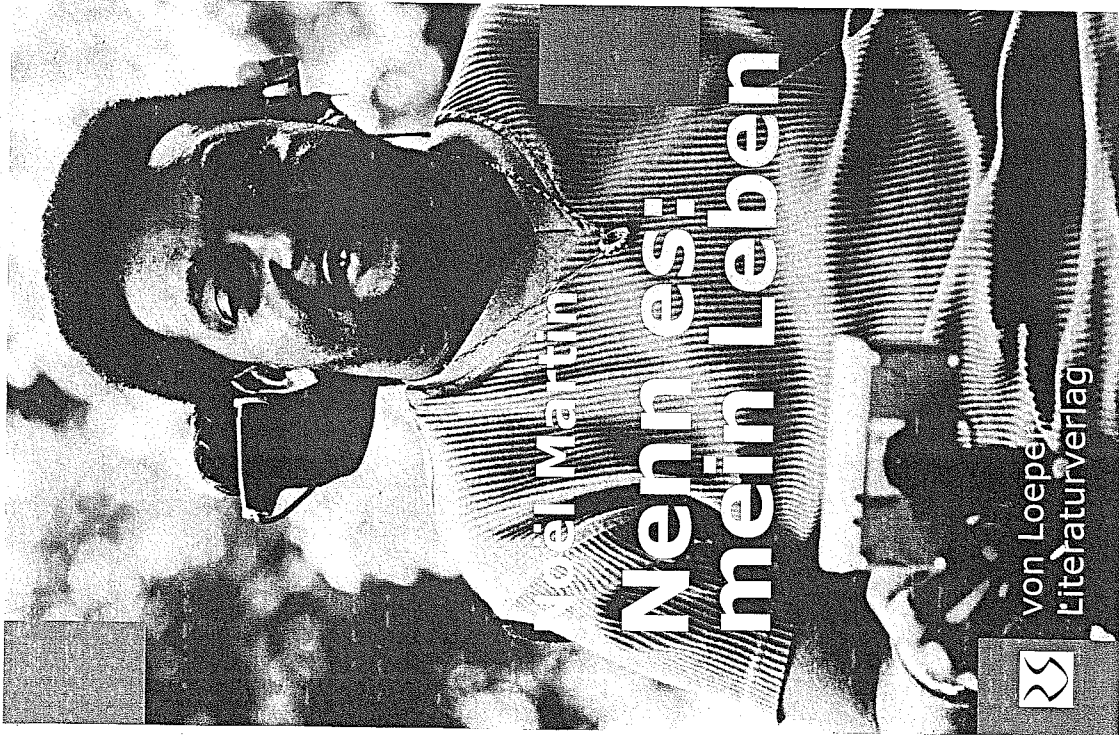


anschließend Empfang



Moderation: Hellmuth Henneberg, Journalist

Dolmetscherin: Barbara Behrens



Noël Martin:

Nenn es: mein Leben

Die Autobiografie von Noël Martin, die im April im von Loeper Literaturverlag erscheint, ist das außergewöhnliche Dokument eines außergewöhnlichen Lebens. Eindringlich und schonungslos schildert Noël Martin seine von Armut geprägte aber glückliche Kindheit in Jamaika, das monotone Leben als Migrant in England und den Rassismus, den er bereits hier als Konstante seines Lebens erfahren muss. Trotz vieler negativer Erfahrungen gelingt es ihm, sein eigenes Leben aufzubauen und als Leiter eines florierenden Handwerksbetriebs erfolgreich zu werden. So kommt er auch nach Deutschland, wo sein Leben eine dramatische Wende erfährt. Am 16.6.1996 greifen Neonazis Noël und seine Freunde im brandenburgischen Mahlow an. Seit diesem Tag ist er vom Hals an querschnittsgelähmt. Das Leben wird für Noël jetzt zum Alptraum, nur der Kampf gegen den Rassismus hält ihn noch aufrecht. Seine Gefährtin Jacqueline aber, die er 1981 kennen lernte, zerbricht an diesem Kampf und stirbt im Jahr 2000 an Krebs. Um aktiv etwas gegen den Rassismus zu tun, gründet er nach ihrem Tod den Noël-und-Jacqueline-Martin-Fonds, der die Begegnung und den Austausch zwischen deutschen und englischen Jugendlichen fördert.

„Nenn es: mein Leben“ ist ein erschütterndes und bewegendes Zeit-Dokument. Ein Buch, das Zeugnis gibt von Verzweiflung und Not, aber auch von Mut und Widerstand.

Das Buch ist ab 24. April in allen Buchhandlungen erhältlich.
Ca. 250 Seiten, kart., ca. € 19,90 , ISBN 978-3-86059-332-5

Weitere Informationen unter www.vonLoeper.de